

General Video Game AI Competition 2016



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

**Teilnahme an einem Wettbewerb der künstlichen
Intelligenz für Computerspiele**

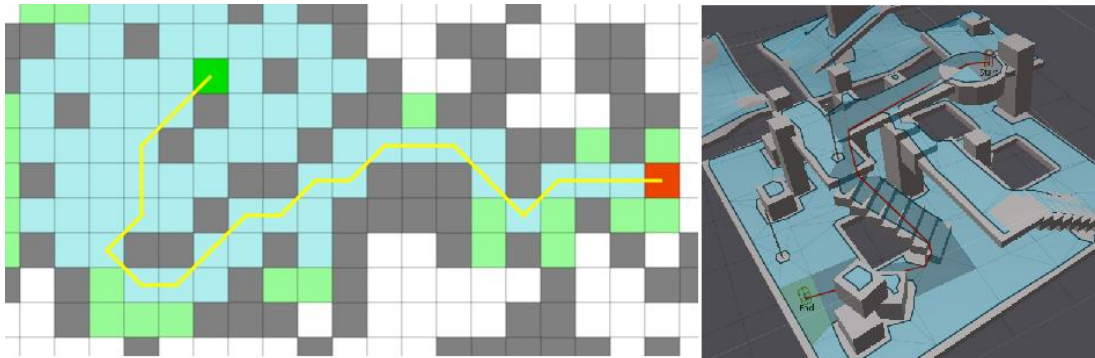
Miriam Moneke, Nils Schröder, Tobias Joppen

Christan Wirth, Prof. J. Fürnkranz



Motivation

- Industrie
 - Verhalten von nicht-spieler Charakteren

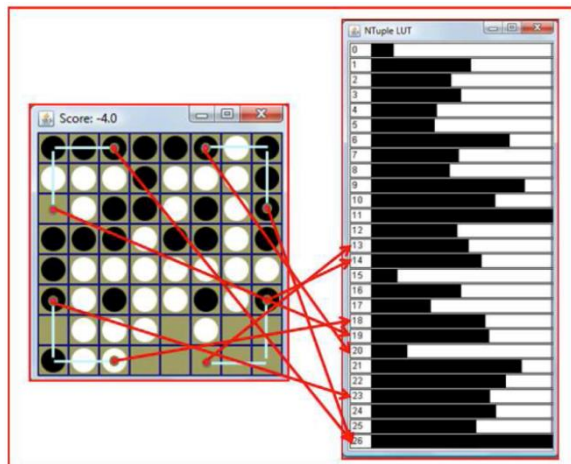


- Entscheidungsfindung
- PCG (Procedural Content Generation)



AI Research in Games

Spiele als Benchmarks für künstliche Intelligenz:



General Video Game Playing



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Video game-based AI Competitions

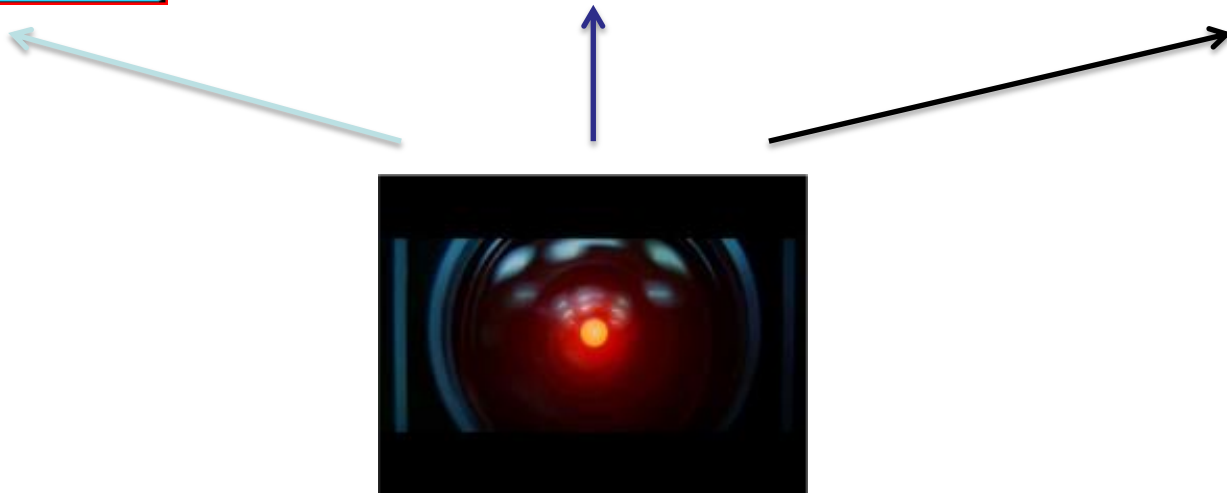


General Video Game Playing



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

General Video Game Playing?



- Existierendes Framework (GVGAI)
 - Teilnehmer reichen Agenten ein
 - 110 Spiele insgesamt in Trainings, Validation und Final Sets
 - Spiele sind mit der *Video Game Description Language* implementiert
-
- Fully observable environment
 - Agenten haben 40 ms Zeit, um Entscheidungen zu treffen

VGDL and the GVGA Framework

Der erste Agent ist einfach zu erstellen!

```
package controllers.sampleRandom;

import ...

public class Agent extends AbstractPlayer {

    public Agent(StateObservation so, ElapsedCpuTimer elapsedTimer) { }

    public Types.ACTIONS act(StateObservation stateObs, ElapsedCpuTimer elapsedTimer) {
        ArrayList<Types.ACTIONS> actions = stateObs.getAvailableActions();
        return actions.get(new Random().nextInt(actions.size()));
    }
}
```

Zu jedem Zeitschritt bekommt der Agent Informationen:

- Spielzustand:
 - Punktzahl, Zeitschritt, Sieger, Spiel beendet, Spielfeldgröße, ...
- Zustand des eigenen Avatar:
 - Position, Geschwindigkeit, Blickrichtung, Inventar, Lebenspunkte, ...
- Verfügbare Aktionen
- Aktuelle Spielhistorie (Kollisionen)
- Andere Spielobjekte:
 - Spielraster mit Spielobjekten
 - Kategorisierte Spielobjekte (NPCs, statische Objekte, Ressourcen, ...)

Dem Agenten steht ein forward-model zur Verfügung:

- `copy()`
- `advance(action)`
 - Simuliert das Ausführen einer Aktion (Liefert neuen Spielzustand)
 - Dadurch lassen sich Auswirkungen und Effekte ermitteln
 - Spiele sind im allgemeinen stochastisch
 - Der Nachfolgezustand ist nur ein möglicher von mehreren möglichen
 - Der Agent ist dafür verantwortlich diese Ungenauigkeit zu verarbeiten

GVGAI und VGDL



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

```
BasicGame key_handler=Pulse square_size=50
```

SpriteSet

```
hole > Immovable color=DARKBLUE img=hole
ground > Immovable img=water
avatar > MovingAvatar
bbox > Passive
    box > img=box
    boxin > img=city
```

LevelMapping

```
A > avatar ground
0 > hole
* > box ground
. > ground
```

InteractionSet

```
avatar wall > stepBack
bbox avatar > bounceForward
bbox wall bbox > undoAll
box hole > transformTo stype=boxin scoreChange=1
boxin ground > transformTo stype=box scoreChange=-1
```

TerminationSet

```
SpriteCounter stype=box limit=0 win=True
```

```
wwwwwww.wwwww
W...WW...W
W.**.....wAw
W*.w000...w
W...wwwwwww
wwwww.....
```



Beispiel (Pacman)



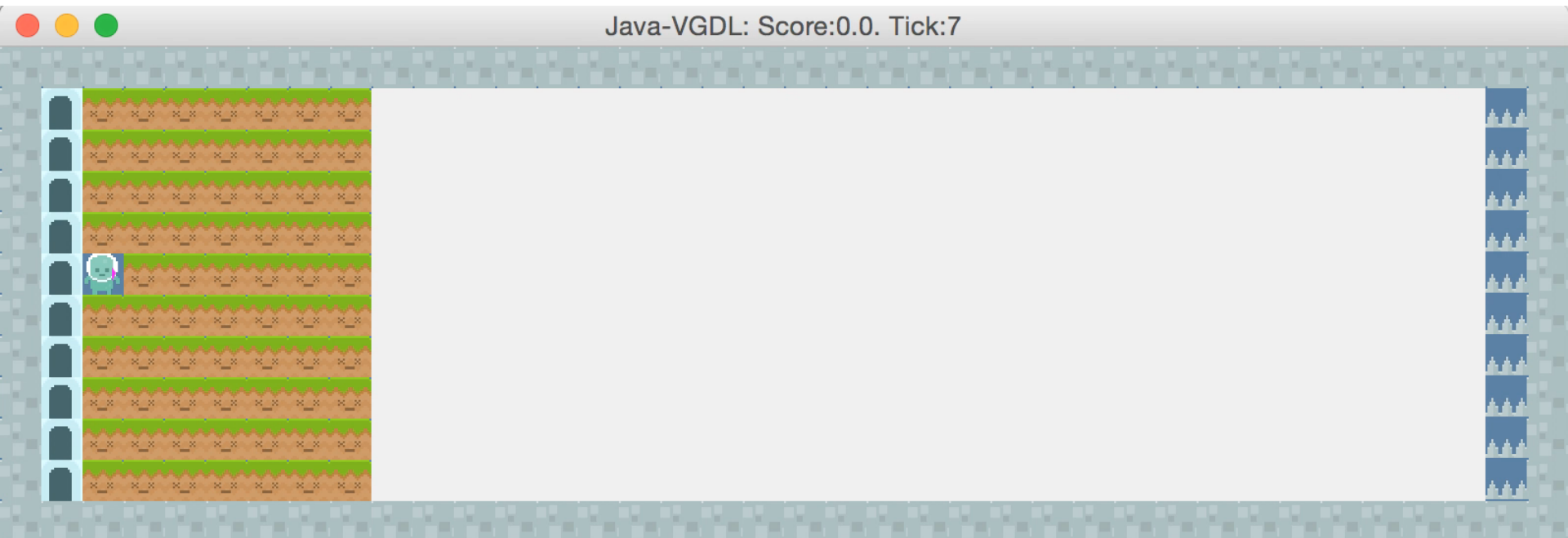
TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT



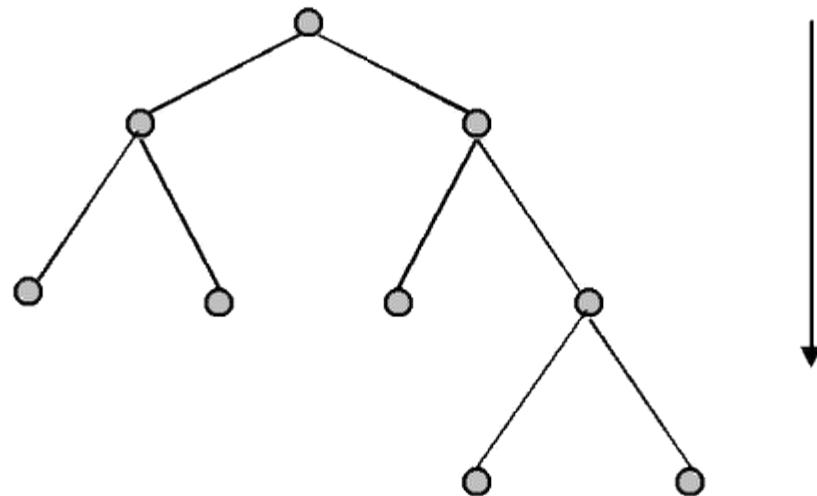
Beispiel (Plants)



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

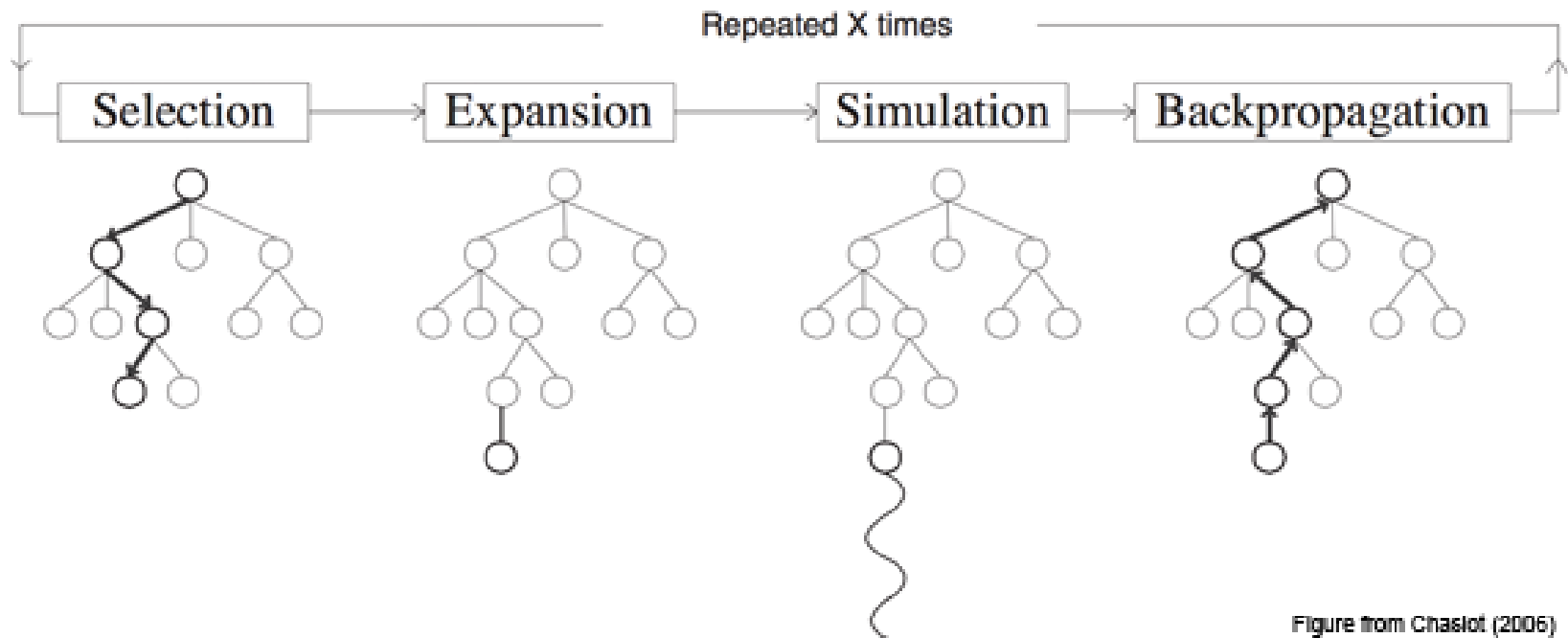


- Breath first search
- Depth first search
- Best first search
- [...]



Lösungsansätze II (Stochastic Tree Search)

Monte Carlo Tree Search



Monte Carlo Tree Search

1. Selection:

Von der Wurzel: wähle Nachfolgeknoten.

Iteriere bis Blattknoten.

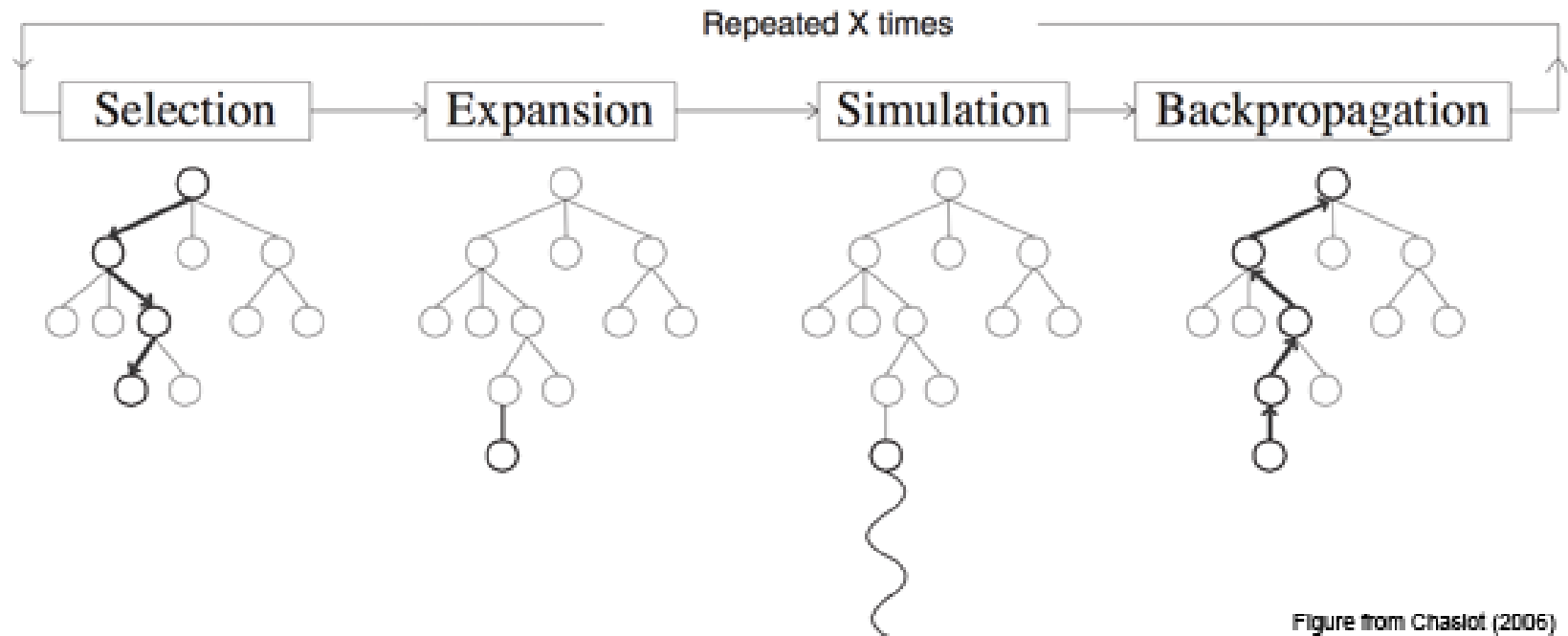
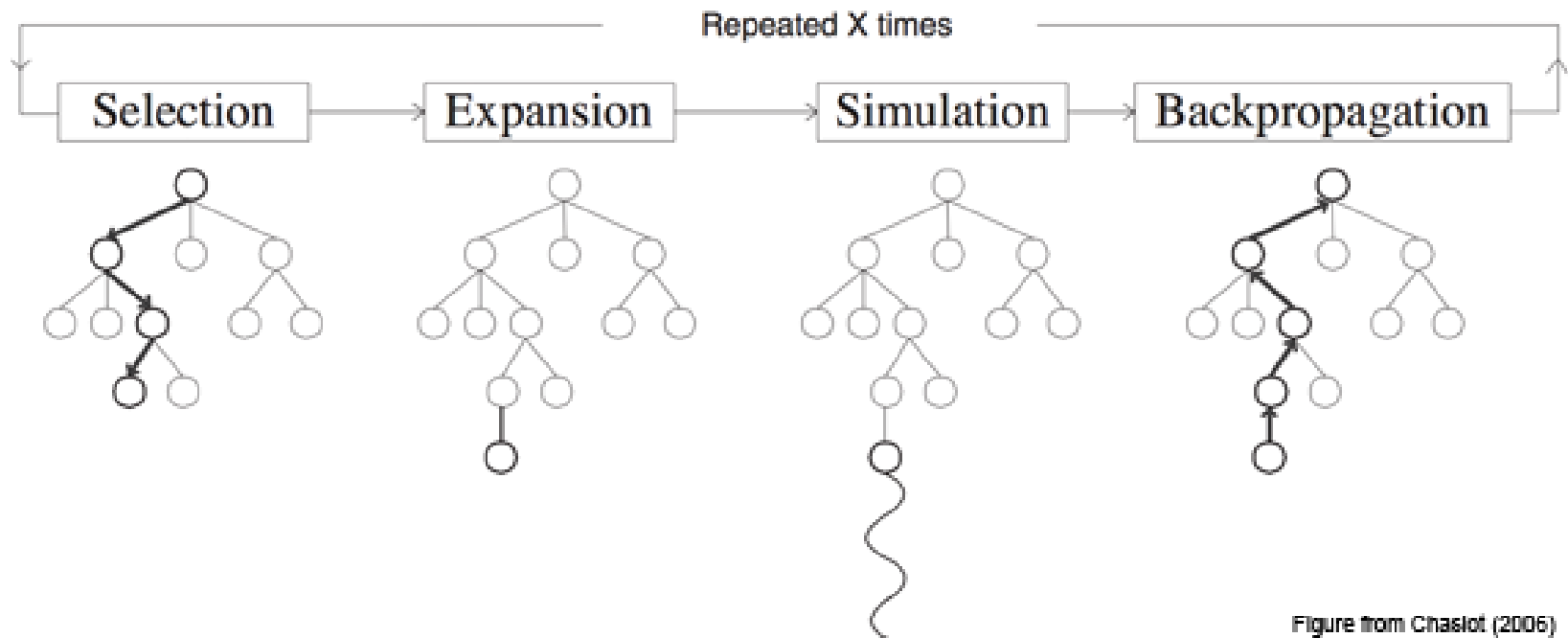


Figure from Chaslot (2006)

Monte Carlo Tree Search

2. Expansion:
Erstelle neuen Kindknoten.



Monte Carlo Tree Search

3. Simulation:

Simuliere Zustand in die Tiefe: führe mehrere zufällige Züge hintereinander aus und bewerte letzten Zustand.

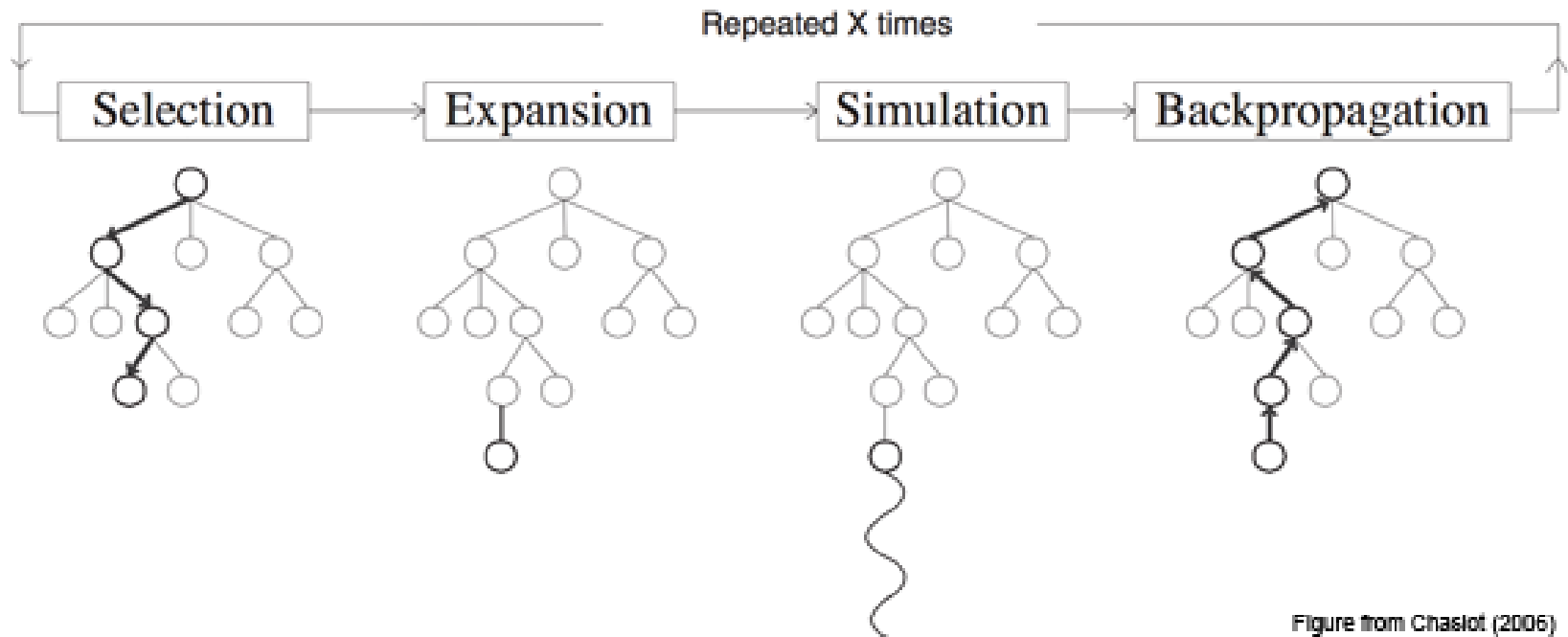


Figure from Chaslot (2006)

Monte Carlo Tree Search

4. Backpropagation:

Bewerte alle Knoten auf dem Weg zur Wurzel entsprechend der Bewertung des simulierten Zustands

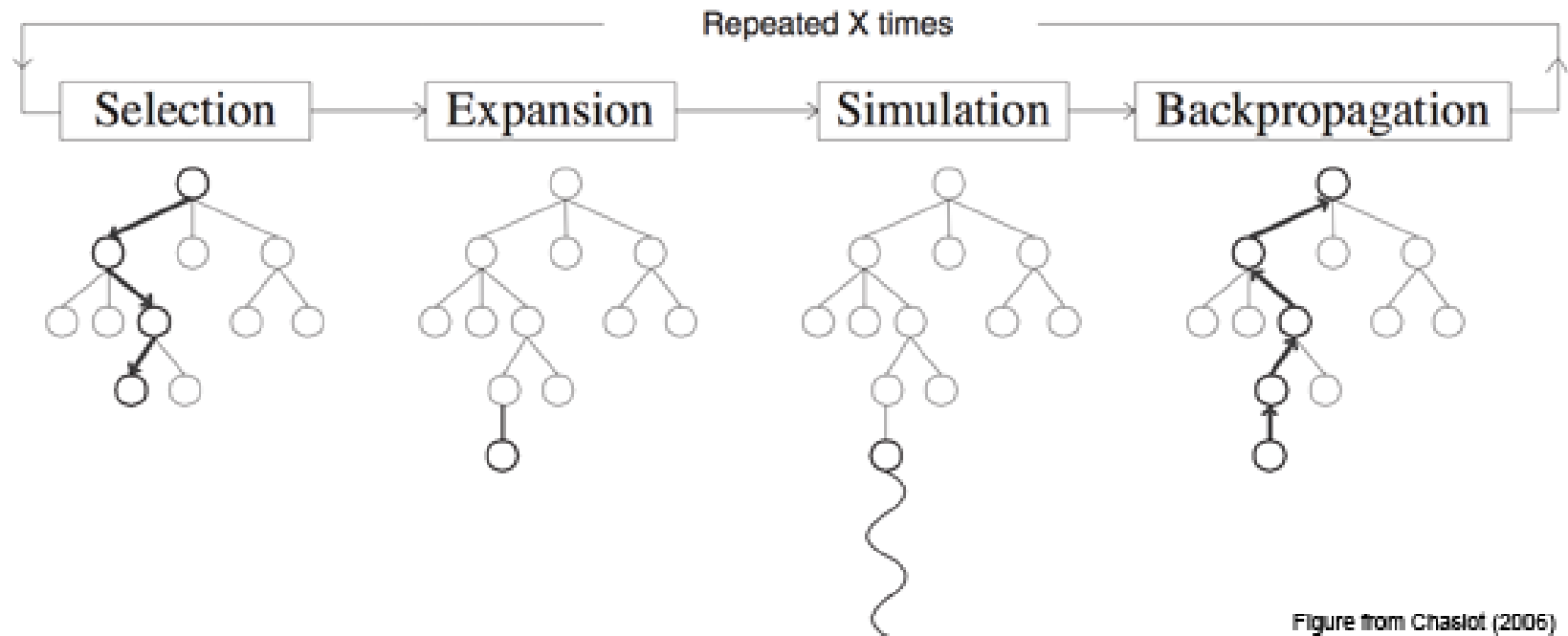


Figure from Chaslot (2006)

Lösungsansätze II (Stochastic Tree Search)

Monte Carlo Tree Search

- Wiederhole, bis Zeit abgelaufen

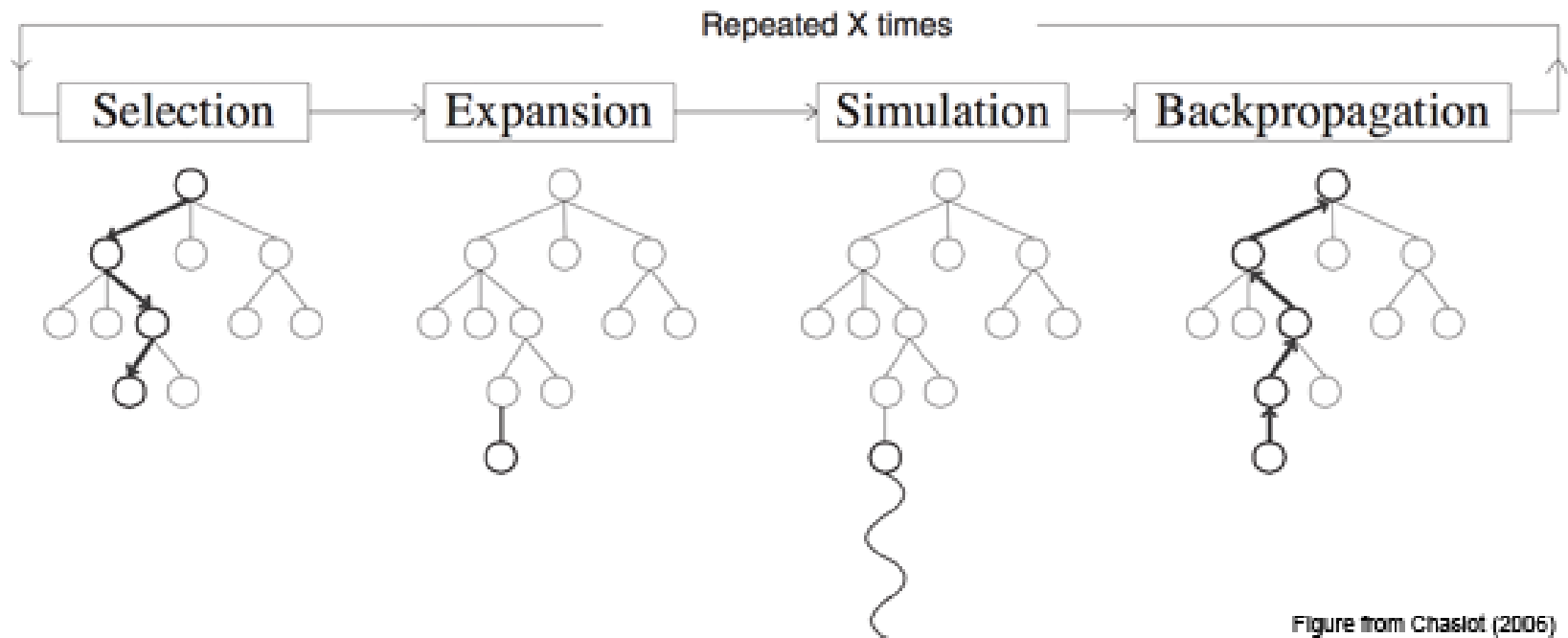
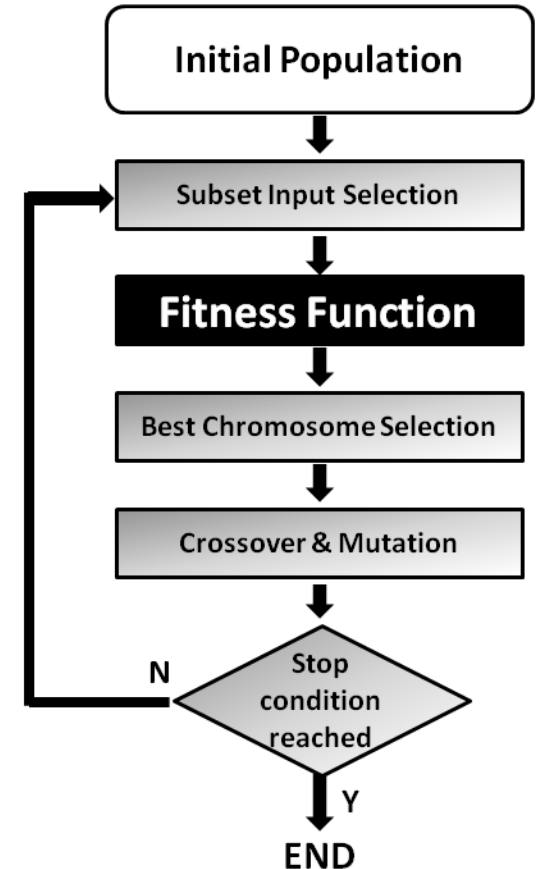


Figure from Chaslot (2006)

Lösungsansätze III (Evolutionary Algorithms)

- Individuum: Eine Gewichtung der einzelnen Bestandteile der Fitness Function
- Fitness Function: Auswertung des Spielzustandes nach Ausführen der Aktionen
- Wenn die Zeit abgelaufen ist:
Führe erste Aktion des besten Individuums aus



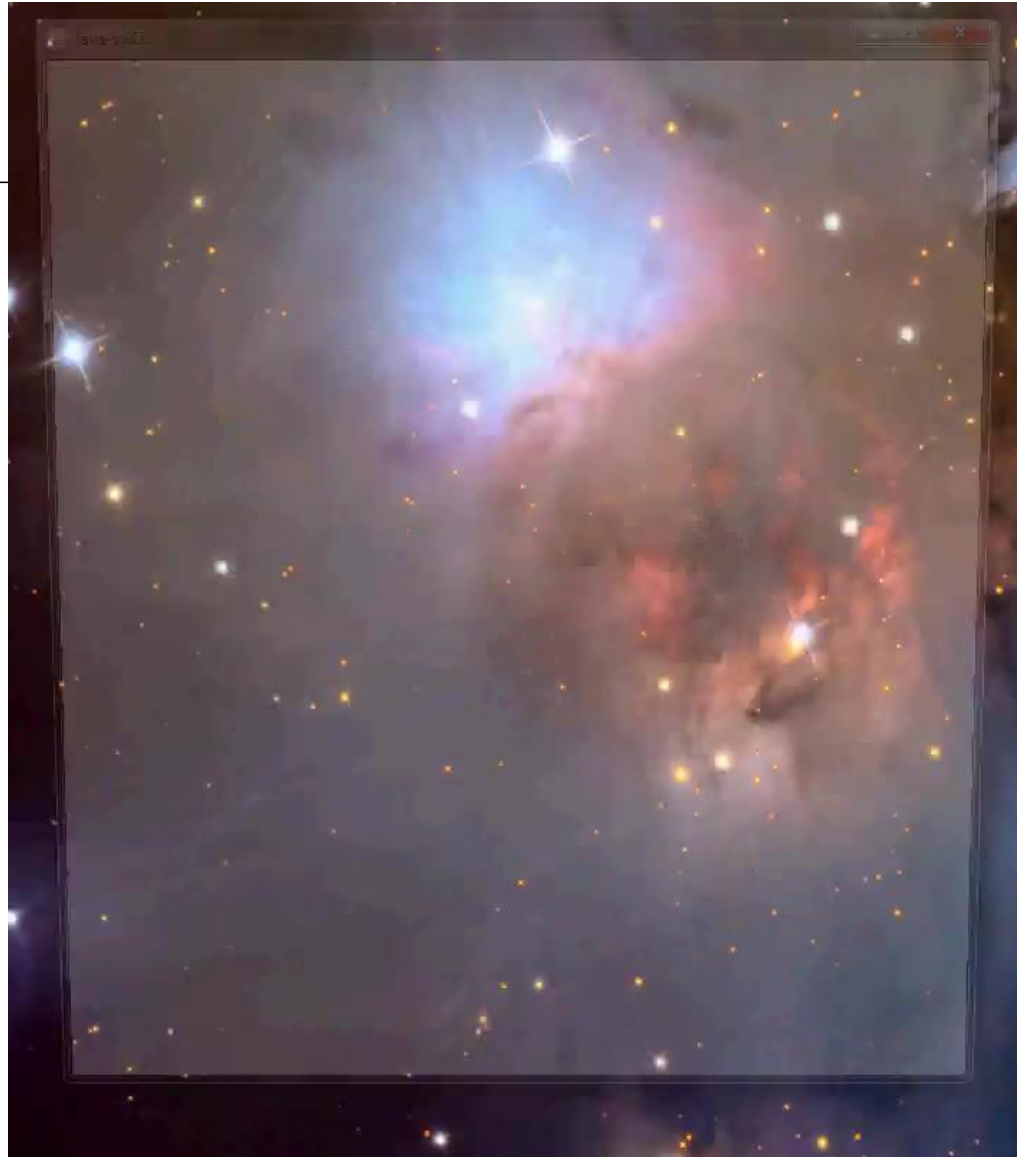
Spielabhängiges Wissen aneignen

- Spiele sind aus Regeln aufgebaut (siehe VGDL)
- Regeln können gelernt werden
- ‚Klevere‘ Heuristiken können erzeugt werden
- Lässt sich gut mit den genannten Lösungsansätzen kombinieren

Beispiel



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT



- Single Player Planning Track:
 - Weiterführung des letztjährigen Wettbewerbs
 - Viele Spiele: 80 öffentlich, 20 zur Validierung
 - GECCO 2016 – Denver, US (20th – 24th July)
 - CIG 2016 – Santorini, Greece (20th – 23rd September)

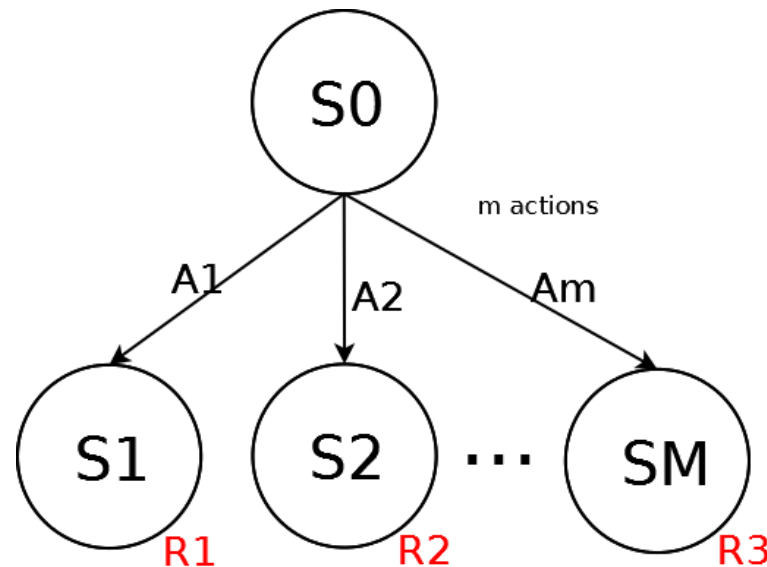
 - Erwartete Abgabefrist: Anfang July

- Bewertungsschema des offiziellen Wettbewerbs:
 - # Wins > avg(Score) > avg(Spielzüge)
 - Formel 1 Rating (1. Platz -> 25, 2. Platz -> 18, 3. Platz -> 15, [..])

Beispielagent (One Step Look Ahead)

Das Framework stellt Beispielagenten zur Verfügung:

- Simple One Step Look Ahead:



Beispielagent (One Step Look Ahead)



- Simple One Step Look Ahead:

```
public Types.ACTIONS act(StateObservation stateObs, ElapsedCpuTimer elapsedTimer) {

    Types.ACTIONS bestAction = null;
    double maxQ = Double.NEGATIVE_INFINITY;
    SimpleStateHeuristic heuristic = new SimpleStateHeuristic(stateObs);
    for (Types.ACTIONS action : stateObs.getAvailableActions()) {

        StateObservation stCopy = stateObs.copy();
        stCopy.advance(action);
        double Q = heuristic.evaluateState(stCopy);

        if (Q > maxQ) {
            maxQ = Q;
            bestAction = action;
        }
    }

    return bestAction;
}
```

Beispielagent (One Step Look Ahead)



- Simple One Step Look Ahead:

```
public double evaluateState(StateObservation a_gameState) {  
  
    boolean gameOver = a_gameState.isGameOver();  
    Types.WINNER win = a_gameState.getGameWinner();  
    double rawScore = a_gameState.getGameScore();  
  
    if(gameOver && win == Types.WINNER.PLAYER_LOSES)  
        return HUGE_NEGATIVE;  
  
    if(gameOver && win == Types.WINNER.PLAYER_WINS)  
        return HUGE_POSITIVE;  
  
    return rawScore;  
}
```


- Gruppen bis zu 5 Personen
- Wöchentliches Treffen mit Besprechung des Fortschritts
 - Mittwochs 15:20 (wie heute)
 - Gruppen tragen Ergebnisse vor
 - Pro Treffen trägt eine Gruppe die Fortschritte detaillierter vor
- Arbeitsbeginn: Jetzt!
 - Meiste Arbeit fällt ab sofort an, nicht zum Ende des Semesters



Seid ihr interessiert?

Aufgaben für nächste Woche

- Teambildung
- Registrieren auf www.gvgai.net (1 Account pro Team!)
- Framework einrichten (... und zum laufen bringen)
 - Auch ohne visuelles Feedback starten (headless)
- Einen Agenten hochladen und online auswerten lassen
- Die [Google-Group](#) abonnieren (siehe gvgai.net)

Für Motivierte:

- Ein paar Spiele angucken (gvgai.net / youtube.com)
- Erste eigene Lösungsideen entwickeln